

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

# VERGRÖßERUNG NACH DER FLURKARTE

KREIS OSNABRUCK LAND GEMARKUNG SCHLEDEHAUSEN  
GEMEINDEBEZIRK SCHLEDEHAUSEN FLUR 4 U 5

UNGEF. M. 1:1000  
KOSTENBUCH NR. 8181/65

VERMESSUNGSTECHNISCH RICHTIG  
AUSGEFERTIGT OSNABRÜCK, DEN 25. JANUAR 1966  
KATASTERAMT

DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR STADTEBAU U. ORTSPLANUNG (NOLTE, JOHANNSEN U. NABER) OSNABRÜCK ZUR  
VERVIELFÄLTIGUNG UNTER DEN AM 25.1.66 ANERKANNTEN BEDINGUNGEN FREIGEGEBEN DURCH DAS KATASTERAMT  
OSNABRÜCK  
ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS V. 25.1.1966

ZEICHNERKLÄRUNG  
GEMEINDEBEZIRKS- GRENZE  
FLURGRENZE  
VERMESSUNGSPUNKT

GEMARKUNG SCHELENBURG  
FLUR 4

DIE HÖHENAUFNAHMEN WURDEN VON FACHKRÄFTEN  
DES ING.-BÜRO THEILE-BENTRUP DURCHFÜHRT.  
OSNABRÜCK, DEN 21.6.1966

## LEGENDE + FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

### 1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WR REINES WOHNGEBIET  
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET  
ÜBERBAUBARE  
GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

1 = GESCHOSSZAHL (ZAHLE OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE)  
2 = BAUWEISE (o = OFFEN, Δ = NUR EINZEL- ODER  
3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) } HÖCHSTGRENZE  
4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) }

### 2. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER  
ÄNDERUNG  
--- BAUGRENZE  
--- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGS-  
LINIE  
--- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE  
--- FUSSWEG  
DIE IM BEB.-PL. FESTGESETZTEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND  
WEGE GELTEN GEMÄSS § 6 ABS. 5 DES NIEDERSÄCHSISCHEN  
STRASSENGESETZES VOM 14.12.1962 (NDS. GVBL. S. 251) MIT DER  
VERKEHRÜBERGABE ALS GEWIDMET.  
--- GARAGEN  
--- STELLPLÄTZE  
--- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG  
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (LÄNGERE MITTELACHSE  
HÖHENLAGE DER GEBÄUDE OBERKANTE - ERDE- OBERKANTE - FLUSS-  
BODEN = 0,50 m ÜBER MITTE FERTIGER STRASSE  
--- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER  
ANLAGEN BZW. UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHL  
--- GRÜNFLÄCHEN:  
--- KINDERSPIELPLATZ  
ANZULEGENDE BAUMPFLANZUNG gem. § 9 (1) 15 BBAUG  
--- PFLANZUNG  
SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 m ÜBER  
O.K. FERTIGER STRASSE  
--- ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT  
--- MITGEB.-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE  
FLÄCHEN  
--- FLÄCHE FÜR PUMPWERK  
--- TRAFOSTATION

### 3. GESTALTERISCHE FESTSETZUNG

DIE DACHNEIGUNG DER WALM- ODER SATTELDÄCHER DER  
1.-II.-GESCHOSSIGEN BAUKÖRPER IN DEN GELTUNGSBEREICHEN  
DIESER ÄNDERUNG HAT 28° 36' ZU BETRAGEN.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist  
die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und  
Plätze vollständig nach (Stand vom 25.7.1966). Sie ist hinsichtlich der  
Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die  
Ortschaft ist einwandfrei möglich.



Osnabrück, den 10. Dezember 1975  
KATASTERAMT  
im Auftrage:

AUF GRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG  
(NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9  
UND 10 DES BUNDESHAUSENGESETZES (BHAUG) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG  
(BAUNVO) IN FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG  
VOM 19.1.1965 HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF AM  
11.9.1975 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN  
TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

§ 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHEN-  
DEN PLAN FESTGESETZT.

§ 2 a) GARAGEN SIND MIT EINEM MINDESTABSTAND VON 5,00 m VON DEN ÖFFENTLICHEN  
VERKEHRSFLÄCHEN ZU ERRICHTEN. GARAGEN KÖNNEN AUCH IM RÜCK-  
WÄRTIGEN NICHT ÜBERBAUBAREN BEREICH IN SINNVOLLER ZUORDNUNG  
ZUM HAUPTGEBÄUDE ERRICHTET WERDEN.

§ 2 b) BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG.

§ 3 KENNZEICHNUNG UND NÄHRICHTLICH ÜBERNAHMEN

GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NÄHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN,  
DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIES-  
SICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG  
VOM 16.5.1975 DARGELEGT SIND.

§ 4 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEMÄSS  
§ 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35 UND 37 DES NIEDER-  
SÄCHSISCHEN GEMEINDEGESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND  
ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- BZW. DIE ERSAZVOR-  
NAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIG-  
KEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.

§ 5 DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.  
GLEICHZEITIG TRETEN ALLE ENTGEGENSTEHENDE FESTSETZUNGEN  
DES BEB.-PL. NR. 7 HIERMIT AUSSER KRAFT.

## 3. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 7

„FREUDENTAL“  
DER GEMEINDE BISSENDORF  
ORTSTEIL SCHLEDEHAUSEN  
LANDKREIS OSNABRÜCK  
M.1:1000

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF HAT AM 20.10.1975 GEMÄSS  
§ 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BBAUG) DIE AUFSTELLUNG DIESER  
PLANES BESCHLOSSEN.  
BISSENDORF, DEN 10.10.1975  
BÜRGERMEISTER GEMEINDEBEZIRK

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTNER  
OSNABRÜCK, DEN 16.5.1975  
STADTEBAU UND ORTSPLANUNG  
© OSNABRÜCK, 1975. 95. 101. 201. 20. 0. 2. 1975

DIE ÄNDERUNG MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 3.6.1975  
3.7.1975 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT  
DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE AM 26.5.1975  
BEKANNTGEMACHT.

DIE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 12.12.1975 DURCH DEN R.  
DER GEMEINDE BISSENDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.  
BISSENDORF, DEN 12.12.1975  
BÜRGERMEISTER GEMEINDEBEZIRK

DIESE BEBAUUNGSÄNDERUNG IST GEMÄSS § 11 DES  
BBAUG VOM 23.6.1960 (BBAUG) AM 15.11.1975  
MIT VERLEGENDE VOM  
GEMEINDEBEZIRK  
OSNABRÜCK, DEN 17.12.1975  
Der Regierungspräsident

DIE MIT DER VORSTEHENDEN VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄS-  
IDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG IST GEM. §  
BBAUG AM 15.11.1975 IM AMTBLATT DES LANDKREIS OSNABRÜCK ÖFFEN  
BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DIE ÄNDERUNG IN KRAFT GETRETEN.  
BISSENDORF, DEN 22.11.1975  
GEMEINDEBEZIRK